

Am Beginn einer Wallfahrt

Ich bin auf dem Weg meines Lebens.

Herr, hilf mir, dass ich nicht auf der Strecke bleibe.

Herr, mach mir Beine, damit ich Schritt für Schritt vorankomme.

Herr, bewege mich, damit ich etwas bewege.

Herr, hilf mir auf die Sprünge, dass ich mit dir über Mauern springen kann.

Das erbitten wir, der du mit dem Sohn und Heiligen Geist lebst in alle Ewigkeit. Amen.

Herr, in dieser frühen Morgenstunde machen wir uns auf den Weg. Eine lange Wegstrecke liegt vor uns, die bewältigt werden will. Und doch gehen wir diesen Weg nicht allein. Mit uns pilgern Menschen und gemeinsam beten und singen wir und gemeinsam streben wir dem Ziel unserer Wallfahrt zu. Es tut gut, diesen Weg miteinander zu gehen, zu spüren, dass es Gleichgesinnte gibt, dass wir nicht alleine sind.

Herr, wir wissen, dass du da bist. Du gehst diesen Weg mit uns. Du bist bei uns, wenn wir einen Berganstieg meistern müssen, und du bist bei uns, wenn wir oben angekommen sind. Du bist bei uns, wenn wir beten, und du bist bei uns, wenn wir rasten. Und du erwartest uns, wenn wir einziehen in deinem Heiligtum und du ziehst mit uns auch wieder heimwärts.

So erbitten wir jetzt deinen Segen. Segne unsere

Wallfahrtsgruppe, jeden, der mit uns singt und betet. Segne die Menschen, die unsere Fahne vorantragen. Segne die Musiker, die unsere Wallfahrt bereichern, und die, die mit Mühe den Lautsprecher tragen. Segne die Menschen, die unser Gepäck fahren, und die Ordner, die unser Wallfahrt absichern. Segne die Wallfahrer, die nicht mehr laufen können und mit dem Bus nachkommen. Segne alle, die sich unterwegs um uns kümmern, und die, die zuhause auf uns warten. Segne alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser Wallfahrt beitragen.